

Krefelder Wallgang am 27.8.2023



Trotz des regnerischen Wetters sind ca. 100 Christen zum Joseph-Beuys-Platz vor dem Kaiser Wilhelm Museum gekommen um betend über die 4 Wälle zu gehen. Das war schon der 5. Wallgang, ein Beitrag zur 650 Jahrfeier der Stadt Krefeld, und wurde von Mitgliedern der Ev. Allianz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen gemeinsam verantwortet und vorbereitet.



Oberbürgermeister Meyer sorgte gleich zu Beginn mit seiner Anspielung, dass er der Schirmherr sei, für eine gute Atmosphäre und machte Mut sich zu seinen Wurzeln und Überzeugungen als Christen/innen zu stellen, um dann auch fähig zu sein mit Andersgläubigen ins Gespräch zu kommen.



Er freute sich über die Vielfalt christlicher Frömmigkeit und dass es möglich sei, gemeinsam Gottesdienst im öffentlichen Raum zu feiern.

Zu Beginn hat uns das Flaggentanzteam Gloryfight unter der Leitung von Monika Hümb-Schröder mit einstimmen lassen in die Freude über Gottes Angebot der Vergebung und Versöhnung. Das war bunt, belebend und Mut machend.



Danach folgten wir Thomas Horn und Klaus Norbert Kremers mit dem Banner: „Jesus geht vor“ den Westwall entlang, bogen in den Nordwall ein und versammelten uns am Friedrichsplatz um das Nicänische Glaubensbekenntnis zu beten und miteinander unter der Leitung von Erzbischof Gioacchino Collica von der Katholisch- Apostolischen Kirche zu singen.



Weiter ging es bis zum Theaterplatz. Nach dem Impuls von Pfarrer Hendricks und dem Kanon „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“ wurde die Aktion am Seidenweberhaus aufgrund des Wetters spontan umgeplant.



Wir entschieden uns im Trockenen zu bleiben und gemeinsam in kleinen Gruppen für die Nöte der Stadt und ihrer Bewohner zu beten. Sehr viel Freude machte es gemeinsam Gott in Liedern anzubeten und sogar zum Lied: „hewenu shalom alechem“ – „wir wollen Frieden für alle“ zu tanzen, was auch den Bogen zu unseren jüdischen Geschwistern spannte. Nach dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser und dem Segen machten wir uns zur Alten Kirche auf um bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen. Das war sehr inspirierend.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Wallgang ermöglicht haben!

Ute Horn